



Wirtschaftsplan 2020



Gliederung	Seite
Vorbericht	3 - 7
Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV	8
Erfolgsplan (Anlage 1) nach § 15 EigV	9 - 11
Finanzplan (Anlage 2) nach § 16 EigV	12 - 15
Finanzierungsstruktur (Anlage 2 A) nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV	16
Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2018 (Anlage 2 B)	17 - 21
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 A)	22
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 B)	23
Stellenübersicht (Anlage 4)	24 - 25

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde auf der Grundlage der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) und des Kita-Gesetzes des Landes Brandenburg (KitaG) in der jeweils gültigen Fassung erstellt.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird von den nachfolgend aufgeführten durchschnittlichen Kinderzahlen ausgegangen:

- 130 Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, davon:
 - (Planansatz 2019: 130 Kinder)
 - 25 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
 - 50 % mit bis zu 8 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)
 - 25 % mit bis zu 10 Stunden Betreuung (erweiterter Mehrbedarf)
- 340 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung
 - (Planansatz 2019: 355 Kinder)
 - 20 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
 - 50 % mit bis zu 8 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)
 - 30 % mit bis zu 10 Stunden Betreuung (erweiterter Mehrbedarf)
- 650 Kinder im Alter von der 1. bis zur 6. Jahrgangsstufe
 - (Planansatz 2019: 665 Kinder)
 - 50 % mit bis zu 4 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
 - 43 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)
 - 7 % mit bis zu 8 Stunden Betreuung (erweiterter Mehrbedarf)

Jahresmittelwert: 1120 (Vorjahresplanung: 1150)

Im Krippenbereich wird von stabilen, im Kindergarten- und Hortbereich von leicht sinkenden Kinderzahlen ausgegangen.

Beim prognostizierten Betreuungsumfang wird mit einer Zunahme von Betreuungsverträgen im Mehrbedarf und erweiterten Mehrbedarf insbesondere im Krippenbereich gerechnet. Im Hortbereich wird ein Ansteigen der Kinder mit Grundbedarf prognostiziert. Dies hängt u. a. damit zusammen, dass im Verhältnis zu Vorjahren mehr Kinder der 5. und 6. Klassen betreut werden, die aufgrund des langen Schultages mit einer Betreuung im Grundbedarf auskommen.

In allen Betreuungsbereichen wird mit dem Wirtschaftsplan 2020 der erweiterte Mehrbedarf getrennt dargestellt, da es im Krippen- und Kindergartenbereich für die Betreuung dieser Kinder (Plan: 135 Kinder) zusätzliche finanzielle Mittel des Landes gibt.

Haushaltsjahr 2020 - Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

1. Umsatzerlöse

Die prognostizierten Einnahmen aufgrund der Umsetzung der neuen Beitragsordnung ab 01.01.2019 haben sich in 2019 bestätigt. Sie können auch für das Jahr 2020 mit einem leichten Anstieg fortgeschrieben werden.

Für die Beitragsfreiheit im Jahr vor der Einschulung (Prognose: 115 Kinder) und die Umsetzung der KitaBBV für Familien mit geringem Einkommen (Prognose: 53 Kinder) erhält der KITA-Verbund durch das Land über den Landkreis Ausgleichszahlungen.

Bei der Beitragsfreiheit wurde in der Planung von der Mindesterstattung in Höhe von 125 €/Kind/Monat ausgegangen, sodass hier eine Einnahme in Höhe von T€ 173,0 in Ansatz gebracht wurde. Für die Kompensation der Einnahmeausfälle von Geringverdienern ist eine Erstattung von 12,50 €/Kind/Monat vorgesehen, dafür wurde eine Einnahme von T€ 8,0 im Plan berücksichtigt.

Der KITA-Verbund hat seit 01.01.2019 die Aufgabe von der Gemeinde übernommen für Kinder anderer Wohnortgemeinden, die in Einrichtungen des KITA-Verbundes betreut werden, die Differenz zwischen den tatsächlichen Platzkosten abzüglich bereits erfolgter Einnahmen (z. B. Elternbeiträge, Zuschuss zum notwendigen pädagogischen Personal) den Wohnortgemeinden in Rechnung zu stellen. Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird an dieser Stelle mit Erlösen von insgesamt T€ 215,0 gerechnet. Davon werden T€ 80,0 den Umsatzerlösen (Zusatzentgelte) zugeordnet und T€ 135,0 mindern als Personalkosten-erstattungen den Personalaufwand für das pädagogische Personal.

Aufgrund geringerer Kinderzahlen sinkt der Zuschuss für das notwendige pädagogische Personal leicht. Gleichzeitig wird es im Rahmen des „Gute-Kita-Gesetzes“ einen weiteren Zuschuss geben. Auf Antrag zahlt das Land für Kinder, die mehr als 8 Stunden in Betreuung sind, pauschal 600,00 € pro Kind und Jahr. Entsprechend der für das Jahr 2020 prognostizierten 135 Krippen- und Kindergartenkinder werden hier Erlöse in Höhe von T€ 81,0 erwartet. Beantragung und Auszahlung erfolgen in Zusammenhang mit dem Zuschuss für das notwendige pädagogische Personal, insgesamt T€ 4.407,9 (Vorjahr T€ 4.453,7).

Im Wirtschaftsjahr 2020 rechnet der KITA-Verbund nach erfolgter Spitzabrechnung der Personalkosten des notwendigen pädagogischen Personals für das Jahr 2019 mit einer Nachzahlung in Höhe von T€ 100,0.

Für das Planjahr verringert sich der Zuschuss der Gemeinde Kleinmachnow für den laufenden Betrieb auf T€ 2.865,4 (Vorjahr T€ 2.985,6).

2. Sonstige betriebliche Erträge

Aufgrund des Zuschusses der Gemeinde zur raumluft- und brandschutztechnischen Sanierung der Kita „Ameisenburg“ (DS-Nr. 108/19, T€ 345,0) weisen die sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem laufenden Jahr und den Folgejahren einen weitaus höheren Ansatz aus.

3. Materialaufwand

Entsprechend den leicht sinkenden Kinderzahlen reduziert sich auch der Ansatz für den Wareneinkauf „Verpflegung“ (T€ 289,6 / Vorjahr T€ 293,7).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen „Tagespflege“ bleiben im Ansatz auf dem Vorjahresniveau (T€ 470,0 / Vorjahr T€ 472,0); ebenso die Aufwendungen für den Einsatz von Fremdfirmen (T€ 62,6 / Vorjahr T€ 59,2).

4. Personalaufwand

Gegenüber dem Ansatz für das laufende Wirtschaftsjahr sinkt der **Personalaufwand** insgesamt (T€ 7.445,4 / Vorjahr T€ 7.473,9).

In der Planung der Aufwendungen für Gehälter und soziale Abgaben wurde eine Steigerung von 2,0 % berücksichtigt. Gegenüber dem Jahr 2019 führt das zu einer Erhöhung dieser

Aufwendungen (T€ 7.687,0 / Vorjahr 7.589,7). Nicht berücksichtigt ist die mögliche Verbesserung des Personalschlüssels, die entsprechend des Koalitionsvertrages ab August 2020 greifen soll, da noch kein entsprechendes Gesetz vorliegt.

Bei der Planung des Bedarfs an pädagogischen Fachkräften geht der KITA-Verbund wie im Vorjahr von 109 Stellen aus. Zwar reduziert sich aufgrund der geringeren Kinderzahl der Bedarf an notwendigem pädagogischen Personal laut KitaG, es ist jedoch geplant, Einnahmen aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ (T€ 81,0 für erweiterten Mehrbedarf) und aus der „Zeit für Anleitung“ (T€ 31,3 s. u.) in die personelle Ausstattung des KITA-Verbundes und die weitere Qualitätssicherung und -entwicklung zu investieren.

Konkret sind im KITA-Verbund eine weitere Springkraft für die Kindergärten sowie die Freistellung der 11 Qualitätsbeauftragten von der direkten Arbeit mit den Kindern für je 2 Stunden in der Woche geplant. Daneben soll, entsprechend der Fachkräfte für Kinderschutz, hausintern ein/e Beschäftigte/r nach Ausschreibung die Aufgabe erhalten, die Qualitätssicherung und -entwicklung in allen Einrichtungen zu fördern und zu begleiten.

Des Weiteren sieht die Planung für das Wirtschaftsjahr 2020 die Einstellungen einer zusätzlichen Reinigungskraft für den Erweiterungsbau des Hortes „Am Hochwald“ sowie eines weiteren Hausmeisters vor, der zukünftig die beiden Standorte des Hortes „Am Hochwald“ und die Kita „Am Seeberg“ betreut.

In die **Personalkostenerstattungen** (T€ 241,6 / Vorjahr T€ 115,8) fließen ab 2020 zusätzlich ein:

- a) Mittel aus der „Fachkräfteoffensive des Bundes“ in Höhe von T€ 47,4. Im Rahmen des Förderprogrammes „Vergütete Praxisausbildung“ erhält der KITA-Verbund für drei Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr die Gehälter zu 100 % erstattet, im zweiten zu 70 % und im dritten zu 30 %.
- b) Mittel des Landes aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ für die Erhöhung der „Zeit für Anleitung“ für Auszubildende und Anleiter*Innen in Krippen und Kindergärten des KITA-Verbundes. Es werden 3 Stunden pro Woche finanziell gefördert, in Summe T€ 31,3.

5. Abschreibungen

Die Aufwendungen für Abschreibungen (T€ 398,3) steigen gegenüber dem Vorjahr (T€ 330,7). Ursache dafür ist insbesondere die Veränderung im baulichen Bestand des KITA-Verbundes (umfassende Sanierung des Gebäudes Steinweg 2 + 4 und der Erweiterungsbau für den Hort „Am Hochwald“).

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Planung weist für die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ eine erhebliche Steigerung zum Vorjahr auf (T€ 1.701,2 / Vorjahr T€ 1.274,2).

Im Wesentlichen sind die Steigerungen ebenfalls auf die geplanten baulichen Veränderungen und den damit verbundenen Folgekosten zurückzuführen. In den Raumkosten wurden die veränderten Flächen infolge der Sanierung der „Villa Lustig“ sowie das neue Gebäude für den Hort „Am Hochwald“ ab dem Schuljahr 2020/2021 berücksichtigt.

Im Rahmen der Instandhaltung betrieblicher Räume ist im Kinderhaus „Ein Stein“ in 2 weiteren Gruppenräumen die Installation von Schallschutz vorgesehen (T€ 15,0). Die Maßnahme wird durch den KITA-Verbund direkt beauftragt.

In der Planzahl für den Posten „Wartung/Reparaturen/Instandhaltungen“ sind die Aufwendungen für die raumluft- und brandschutztechnische Sanierung der Kita „Ameisenburg“ (DS-Nr. 108/19, T€ 345,0) enthalten.

Voraussichtliche Entwicklung der Finanzlage des KITA-Verbundes im Haushaltsjahr 2020

(siehe dazu Anlage 2 - Finanzplan, Anlage 2 A - Finanzierungsstruktur, Anlage 2 B - Erläuterungen zu den Neu- und Ersatzinvestitionen)

Der Finanzplan des Eigenbetriebes „KITA-Verbund“ dient auf der Basis des Erfolgsplanes der Beurteilung der zukünftigen Zahlungsfähigkeit. Dargestellt werden die Herkunft und die Verwendung verschiedener liquiditätswirksamer Mittel. Neben den Positionen des Planwirtschaftsjahres (Prognose) sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplanes für das laufende Wirtschaftsjahr (2019) sowie die Zahlen der Finanzrechnung des Vorjahres (2018) angegeben. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind die prognostizierten Positionen des Planwirtschaftsjahres auch für die drei folgenden Wirtschaftsjahre ausgewiesen.

Der Eigenbetrieb ist als zuschussfinanzierter Betrieb in wesentlichem Umfang durch die öffentliche Hand finanziert. Über die Elternbeiträge leisten die Eltern einen anteiligen Finanzierungsbeitrag.

Grundsätzlich werden keine kreditfinanzierten Investitionen vorgenommen. Des Weiteren hat der KITA-Verbund noch keinen Kontokorrentkredit in Anspruch genommen und wird auch künftig keinen in Anspruch nehmen.

Für das Planjahr 2020 ergibt sich voraussichtlich ein positiver Cashflow (Pos. 39) in Höhe von T€ 115. Er wird durch den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Pos. 10) T€ 407, den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (Pos. 22) T€ -3.851, den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Pos. 35) T€ 3.559 sowie den Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Pos. 38) T€ 0 beeinflusst.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Pos. 10) T€ 407 setzt sich aus dem laufenden Ergebnis in Höhe von 0 €, zuzüglich der Mittelzuflüsse in Höhe T€ 398 für die geplanten Abschreibungen (Pos. 2), T€ 68 für die Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen etc. (Pos. 7), der Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen etc. (Pos. 8) um T€ 5 sowie abzüglich der Mittelabflüsse für die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (Pos. 3) T€ -57 und den voraussichtlichen Veränderungen der Rückstellungen (Pos. 4) um T€ -7 (Zunahme der Rückstellungen für die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses und der Rückstellungen für Nachzahlungen aus Betriebskostenabrechnungen; Abnahme der Rückstellungen für eine Altersteilzeit, Urlaub und Mehrstunden) zusammen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 21) T€ -3.851 setzen sich aus Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Pos. 17) T€ -3.848 und in immaterielle Vermögensgegenstände (Pos. 18) T€ -3 zusammen. Ihnen stehen die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Pos. 28) T€ 3.559 gegenüber, welche die Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen (Pos. 26) T€ 963 (Investitionszuschuss Sanierung Steinweg 2 + 4) sowie die Einzahlungen Eigenkapitalzuführungen (Pos. 25) T€ 2.596 (Übertrag des Erweiterungsbaus Hort „Am Hochwald“ in das Eigentum des KITA-Verbundes ohne Wertausgleich, DS-Nr. 129/18) beinhalten.

Wesentliche Risiken in der Entwicklung des Eigenbetriebes

Die Geschäftstätigkeit des KITA-Verbundes ist durch den Geschäftszweck vorgegeben. Ziel ist - unter Berücksichtigung der Zuschüsse – die kostendeckende Erfüllung des Betreuungsauftrages in hoher Qualität.

Durch den Wirtschaftsprüfer wurde dem KITA-Verbund im Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 wiederholt bestätigt, dass aufgrund der relativ geringen Risiken aus dem operativen Geschäft die Maßnahmen des Eigenbetriebes zur Risikobeobachtung und Risikoabschätzung angemessen sind.

Die Elternbeiträge werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Der Eigenbetrieb verfügt über ein funktionierendes Mahnwesen.

Die Beitragsbefreiung im Jahr vor der Einschulung birgt das Risiko, dass aktuell noch nicht eingeschätzt werden kann, ob das Land tatsächlich den Einnahmeausfall in voller Höhe trägt. Bis zum Ende des III. Quartals 2019 wurden die höheren Einnahmeausfälle lediglich bis zur Höhe von 149,99 € erstattet. Hinzu kommt, dass die Landesregierung plant, weitere Betreuungsjahre beitragsfrei zu stellen. In der Folge wird sich möglicherweise die Deckungslücke weiter erhöhen.

Bei der Entwicklung des Personalaufwandes ist derzeit für das Planjahr 2020 kein wesentliches Risiko erkennbar. Sollte es ab August 2020 zu einer Verbesserung des Personalschlüssels für Krippe und/oder Kindergarten kommen, so müssen die finanziellen Auswirkungen zeitnah beobachtet und bewertet werden. In der Planung wurde eine Steigerung um 2% berücksichtigt.

Kleinmachnow, 06.11.2019



Susanne Feser
Verkleiterin KITA-Verbund

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch

Beschluss vom _____ 2019

den **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020** festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	10.367.300 €
die Aufwendungen	10.367.300 €
der Jahresgewinn	-
der Jahresverlust	-

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	407 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.851 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.559 T€

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf -

**2.2 der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen** 963 T€

Kleinmachnow, _____
Ort, Datum

Michael Grubert
Bürgermeister

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Anlage 1

Erfolgsplan des KITA-Verbundes Kleinmachnow, Eigenbetrieb der Gemeinde Kleinmachnow
gemäß § 15 i. V. m. § 24 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2018 (Euro)	Plan- Ansätze 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro)	Plan- Ansätze 2021 (Euro)	Plan- Ansätze 2022 (Euro)	Plan- Ansätze 2023 (Euro)	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	8.976.344	9.834.500	9.933.300	10.155.100	10.318.500	10.504.200	
Elternentgelte	2.185.181	1.517.000	1.600.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	
Ausgleich Einnahmeausfälle durch LK	80.995	160.500	181.000	172.500	172.500	172.500	
Zusatzentgelte	82.648	19.000	91.000	85.000	85.000	85.000	
Essengeld Kinder	161.230	209.500	200.400	200.400	200.400	200.400	
Essengeld Betreuer/Gäste (netto)	9.448	8.200	7.100	7.100	7.100	7.100	
Zuschuss f. päd. Personal	4.261.523	4.453.700	4.407.900	4.540.100	4.676.300	4.769.800	
<u>Zuschuss Gem. Kleinmachnow</u>	<u>1.478.121</u>	<u>2.985.600</u>	<u>2.865.400</u>	<u>3.072.700</u>	<u>3.102.400</u>	<u>3.196.100</u>	
Zuschuss LK päd. Personal (Vorjahr)	244.950	0	100.000	101.500	103.000	104.500	Elternbeitragsfreiheit letztes Kitajahr
Sonstige Zuschüsse	2.391	1.200	1.100	1.000	1.000	1.000	Mehrbetreug., Ferien, Fremdkind.
Sonstige Erlöse	5.961	7.800	9.400	7.800	6.800	6.800	
Tagespflege Elternentgelt	139.833	120.000	120.000	117.000	114.000	111.000	
Tagespflege Zuschuss Landkreis	323.338	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	
Tagespflege Zuweisung Gemeinde	725	2.000	0	0	0	0	
2. Sonstige betriebliche Erträge	334.839	69.400	434.000	83.600	82.300	81.600	insbes. Auflösung Sonderposten
Sonstige Erträge	327.476	64.400	429.000	79.600	78.300	77.600	2020 - Sanierg.zuschuss
Erträge aus Spenden	7.363	5.000	5.000	4.000	4.000	4.000	„Ameisenburg“
3. Materialaufwand	-766.223	-824.900	-822.200	-826.400	-830.800	-835.300	
3. a) Aufwand f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Leistungen							
Wareneinkauf, Verpflegung, Boni, Rabatte, Skonti	-247.502	-293.700	-289.600	-294.900	-300.300	-305.800	- Steigerung ab 2018 um durchschnittl. 1,8 % -
	-247.502	-293.700	-289.600	-294.000	-300.300	-305.800	lt. Preisindex Verpflegung
3. b) Aufw. f. bezog. Leistg. Tagespflege	-463.896	-472.000	-470.000	-467.000	-464.000	-461.000	- Kinderzahl rückläufig
Pauschale Tagespflege	-463.171	-470.000	-470.000	-467.000	-464.000	-461.000	
Zuweisungen Tagespflege	-725	-2.000	0	0	0	0	
3. c) Aufw. f. bezog. Leistungen	-54.825	-59.200	-62.600	-64.500	-66.500	-68.500	Berücksichtigung durchschnittl.
Fremdfirmen (Reinigung)	-54.825	-59.200	-62.600	-64.500	-66.500	-68.500	Steigerung um 3 % pro Jahr

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2018 (Euro)	Plan- Ansätze 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro)	Plan- Ansätze 2021 (Euro)	Plan- Ansätze 2022 (Euro)	Plan- Ansätze 2023 (Euro)	Erläuterungen
4. Personalaufwand	-7.205.728	-7.473.900	-7.445.400	-7.635.000	-7.822.600	-8.004.200	<i>In Planung pro Jahr 2,0 % Steigerung berücksichtigt</i>
Gehälter	-6.071.579	-6.124.600	-6.205.500	-6.329.700	-6.456.300	-6.585.500	
Soziale Aufwendungen	-1.350.089	-1.465.100	-1.481.500	-1.511.200	-1.541.500	-1.572.400	
davon für Altersversorgung		-213.150	-216.000	-220.400	-224.900	-229.400	
Personalkostenersatzungen	215.940	115.800	241.600	205.900	175.200	153.700	
5. Abschreibungen	-287.163	-330.700	-398.300	-405.200	-386.600	-380.900	
Abschreibungen	-235.028	-266.200	-350.100	-372.100	-361.600	-355.900	
Abschreibungen GWG	-20.610	-39.600	-32.400	-25.000	-25.000	-25.000	
GWG-Sammelposten	-31.525	-24.900	-15.800	-8.100	0	0	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.052.181	-1.274.200	-1.701.200	-1.371.900	-1.360.600	-1.365.200	<i>Berücksichtigung: veränderte Instandhalt aufw. durch Umbau + Neubau, Pacht Kapuzinerweg 20</i>
Raumkosten	-706.488	-891.400	-941.800	-942.900	-945.000	-948.000	
Miete, Pacht, Instandh.aufw., Verwalt.-pausch. Betriebskosten	-347.549	-502.300	-524.100	-524.200	-524.200	-524.200	
	-358.939	-389.100	-417.700	-418.700	-420.800	-423.800	
Versicherungen/Beiträge	-2.895	-6.100	-7.100	-7.700	-7.700	-7.700	
Kfz-Kosten ohne Steuern	-2.880	-5.700	-6.100	-5.600	-5.600	-5.600	
Werbungs- u. Reisekosten	-19.547	-17.200	-23.200	-38.200	-23.200	-23.200	
Reparaturen/Instandhaltungen	-76.332	-61.100	-403.600	-56.500	-56.500	-56.500	
Sonstige Aufwendg. betriebl. u. regelmäÙig	-240.970	-290.300	-317.000	-318.600	-320.200	-321.800	
Forderungsverluste	-2.401	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	
Betriebs- u. periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Aufwendg. (Anlagenabgang usw.)	-668	0	0	0	0	0	
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	<i>Verzinsung Bankguthaben entfällt seit 2016</i>
Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
8. Ergebnis nach Steuern	-112	200	200	200	200	200	

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2018 (Euro)	Plan- Ansätze 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro)	Plan- Ansätze 2021 (Euro)	Plan- Ansätze 2022 (Euro)	Plan- Ansätze 2023 (Euro)	Erläuterungen
9. Sonstige Steuern Kfz-Steuern	-153 -153	-200 -200	-200 -200	-200 -200	-200 -200	-200 -200	
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0	Verbrauch Spenden Vorjahre Einstellg. nicht verbrauchter Spenden des lfd. Jahres
11. Entnahmen aus d. Kapitalrücklage	2.815	0	0	0	0	0	
12. Einstellung in d. Kapitalrücklage	-2.550	0	0	0	0	0	
<u>13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz d. lfd. Jahres 2019	Ansatz des Plan-WJ 2020	Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022	Plan-WJ 2023
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentl. Posten	0	0	0	0	0	0
(2)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Gegen- stände des Anlagevermögens	287	331	398	405	387	381
(3)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Sonderposten des Anlagevermögens	-48	-45	-57	-80	-78	-78
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	125	-13	-7	-30	-27	-11
(5)	±	Verlust / Gewinn aus dem Abgang des Anlagevermögens	1	0	0	0	0	0
(6)	±	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge	0	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20	6	68	8	5	4
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	156	3	5	-7	12	8
(9)	±	Ein- u. Auszahlungen aus außerordentl. Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	541	282	407	296	299	304

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz d. lfd. Jahres 2019	Ansatz des Plan-WJ 2020	Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022	Plan-WJ 2023
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(11)	+	Einzahlungen aus Investi- tionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegen- ständen d. Sachanlage- vermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanz- anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15)	+	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in d. Sach- anlagevermögen	-171	-280	-3.848	-219	-180	-174
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-28	0	-3	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	-	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-199	-280	-3.851	-219	-180	-174
(22)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./. 21)</u>	<u>-199</u>	<u>-280</u>	<u>-3.851</u>	<u>-219</u>	<u>-180</u>	<u>-174</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz d. lfd. Jahres 2019	Ansatz des Plan-WJ 2020	Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022	Plan-WJ 2023
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigen- kapitalzuführungen	0	0	2.596	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonder- posten zum Anlagevermögen	0	78	963	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertrags- zuschüssen	0	0	0	0	0	0
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	78	3.559	0	0	0
(29)	-	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(35)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</u>	<u>0</u>	<u>78</u>	<u>3.559</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz d. lfd. Jahres 2019	Ansatz des Plan-WJ 2020	Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022	Plan-WJ 2023
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./. 37)	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	<u>342</u>	<u>80</u>	<u>115</u>	<u>77</u>	<u>119</u>	<u>130</u>
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.644	1.986	2.066	2.181	2.258	2.377
(41)	=	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./. 39)	<u>1.986</u>	<u>2.066</u>	<u>2.181</u>	<u>2.258</u>	<u>2.377</u>	<u>2.507</u>

Übersicht Über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres <u>2020</u>					
Wirtschaftsjahr	2019	2020	2021	2022	2023
<u>Investitionen (in T€)</u>					
KST 1001 - Hort „Wirbelwind“	27,5	22,4	30,7	12,2	12,2
KST 1002/1012 - Hort „Ein Stein“ (Kinderhaus + Villa)	104,1	980,8	20,5	14,7	15,1
KST 1003 - Kita „Kückennest“	12,2	10,7	34,0	11,5	11,5
KST 1004 - Kita „Freundschaft“	30,7	16,8	8,4	9,7	24,9
KST 1005 - Kita „Spielhaus“	7,9	16,3	9,8	12,9	11,4
KST 1006 - Kita „Pitti-Platsch“	5,7	26,6	7,5	12,5	11,5
KST 1007 - Kita „Waldhäuschen“	3,5	6,9	6,8	2,8	5,3
KST 1008 - Kita „Ameisenburg“	24,8	16,3	28,4	12,6	10,6
KST 1009 - Kita „Regenbogen“	9,6	6,0	12,4	3,9	9,4
KST 1010 - Kita „Am Seeberg“	12,8	5,6	9,0	9,5	9,5
KST 1011 - Hort „Am Hochwald“	2,8	89,2	2,1	6,1	5,1
KST 1025 - Geschäftsleitung (inkl. Reserve zusätzl. notwendiger Ersatz alle Einrichtg.)	37,9	55,0	49,6	72,0	47,8
<i>zur Rundung</i>	0	0	0	0	0
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	279,5	1.252,4	219,2	180,4	174,3
<u>Finanzierungsart (in T€)</u>					
-Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) der Gemeinde	78,0	963,0	-	-	-
-andere Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-
-Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-
-andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	201,5	289,4	219,2	180,4	174,3
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	279,5	1.252,4	219,2	180,4	174,3

Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2020
einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG's)

Hort „Wirbelwind“, Im Kamp 2 - 12 (KST 1001)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	4.300 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinformel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Aufbewahrungsbox (außen)</i>	1.500 €
Die vorhandenen Aufbewahrungsmöglichkeiten für sperrige Spielgeräte und Fahrzeuge der Kinder sind unzureichend und müssen zum Schutz dieser Gegenstände dringend erweitert werden.	
<i>Musikanlage mit Zubehör</i>	1.600 €
Die derzeitige Musikanlage ist bereits 15 Jahre alt und sehr stör- anfällig. Eine neue Anlage ist dank einer besseren technischen Ausstattung (USB-Anschluss usw.) genügt den vielseitigen An- forderungen und ist leichter zu bedienen.	
<i>Schallschutzmaßnahme, 2 Räume</i>	15.000 €
Die Lärmbelastung für Kinder und Erzieher/innen ist sehr hoch. Mit dem Anbringen von Schallabsorbern wird eine bessere Raumakustik erreicht und der Stressfaktor Lärm für Kinder und Erzieher/innen erheblich reduziert.	

Hort „Ein Stein“, Rudolf-Breitscheid-Str. 22 u. „Villa Lustig“, Steinweg 2 - 4 (KST 1002)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	2.800 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinformel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>5 Sitzgruppen (außen, Recyclingkunststoff)</i>	6.000 €
Die derzeitigen Sitzgruppen (ca. 20 Jahre alt) weisen witterungsbedingt größere Sicherheitsmängel auf. Kostenintensive Pflege und ständige Reparaturen sind die Folge.	
<i>Wasserspielplatz mit Pumpe</i>	4.800 €
Damit wird das Spiel- u. Experimentierangebot für die Kinder erweitert und die Arbeit als „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt.	
<i>3 x PC all-in-one</i>	4.200 €
Einrichtung eines Computerkabinetts für die Kinder der 5./6. Klassen. Insbesondere für die Anfertigung der Hausaufgaben benötigen die Kinder immer öfter einen PC.	

Gebäude „Villa Lustig“, Steinweg 2 - 4 (KST 1012)

<i>Sanierungsmaßnahme</i>	963.000 €
Sanierung sowie bauliche Erweiterung der Einrichtung und Freiflächengestaltung (DS-Nr. 140/18)	

Kita „Kückennest“, Kapuzinerweg 27 (KST 1003)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	3.000 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Waschmaschine</i>	2.500 €
Das derzeitige Gerät ist bereits 14 Jahre alt und sehr reparaturanfällig.	
<i>Trockner</i>	1.400 €
Das derzeitige Gerät ist bereits 14 Jahre alt und sehr reparaturanfällig.	
<i>Laptop (Leiterin)</i>	1.400 €
Die neue Leiterin der Einrichtung benötigt ein mobiles Arbeitsgerät.	
<i>Zirkuswagen (außen)</i>	2.400 €
Der Wagen ist als Ersatz für das stark beschädigte Stelzenhaus geplant.	

Kita „Freundschaft“, Karl-Marx-Str. 119 (KST 1004)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	2.500 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Spülstrecke Hobart</i>	13.000 €
Ersatz für zwei reparaturanfällige Geschirrspülmaschinen. Die anfallenden Kosten für notwendige Reparaturen sind nicht mehr zu vertreten.	
<i>Akku-Laubbläser</i>	1.300 €
Das Altgerät wurde im Jahr 2005 angeschafft. Das benzinbetriebene Gerät ist sehr laut und lässt aufgrund der Ruhezeiten der Kinder nur ein geringes Zeitfenster für die Nutzung zu. Des Weiteren besteht Geruchsbelästigung.	

Kita „Spielhaus“, Clara-Zetkin-Str. 17 (KST 1005)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	2.150 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Laptop</i>	1.400 €
Nutzung zur Vor- und Nachbereitung der Bildungsarbeit sowie zur Präsentation von Entwicklungsschritten im Entwicklungsgespräch.	
<i>Podest-Kombi (U3, innen)</i>	3.100 €
Das vorhandene Schaumstoff-Podest weist starke Abnutzungs- erscheinungen auf und ist instabil. Es muss ersetzt werden.	

Möbel-/Regalkombination (gelber Raum) 7.000 €
 Aufgrund starker Abnutzungserscheinungen müssen die vorhandenen Möbel im blauen Raum ersetzt werden. Die Kombination ist für das neue Einrichtungskonzept (gruppenübergreifende Arbeit/Lernwerkstatt) außerdem besser geeignet.

Kopierer/MFG (A4, Farbe) 2.600 €
 Das vorhandene Gerät ist inzwischen sehr reparaturanfällig und verursacht hohe Reparatur- und Tonerkosten. Ein Ersatz ist dringend notwendig.

Kita „Pitti-Platsch“, Ernst-Thälmann-Str. 11 (KST 1006)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.550 €
 Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

Küchenausstattung inkl. Geräte 24.000 €
 Die derzeitige Küche wurde im Jahr 1998 eingebaut und weist starke Abnutzungserscheinungen sowie Mängel auf, die den hygienischen Vorgaben nicht mehr entsprechen.

Kinderwagenunterstand 1.000 €
 Aufgrund von Platzmangel gibt es für Kinderwagen keine Unterstellmöglichkeit mehr, deshalb ist die Schaffung einer regensicheren Unterstellmöglichkeit dringend notwendig.

Kita „Waldhäuschen“, Medonstr. 11 a (KST 1007)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.400 €
 Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

Spielhaus (außen) 3.000 €
 Ersatz des vorhandenen desolaten Spielhauses.

Zweistufen-Reck (außen) 1.100 €
 Teile des vorhandenen Stufen-Recks mussten bereits abgebaut werden (Unfallgefahr), faulende Holzstellen müssen immer wieder aufwändig behandelt werden. Um das Spiel- und Sportangebot für die Kinder zu erhalten, soll das Reck ersetzt werden.

Laptop 1.400 €
 Der aktuelle Laptop der Leiterin hat technische Probleme, die nicht behoben werden können. Er muss ersetzt werden.

Kita „Ameisenburg“, Promenadenweg 10 (KST 1008)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.950 €
 Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

Laptop 1.400 €
Der vorhandene Laptop ist veraltet und kann nicht mehr vollumfänglich genutzt werden. Er muss ersetzt werden.

Einbauschränk (Wäschebereich) 9.300 €
Der Einbauschränk ermöglicht eine bessere Unterbringung der sauberen Wäsche. Die Sortierung wird erleichtert, die hygienischen Bedingungen für die Aufbewahrung werden verbessert. Des Weiteren wird der Platz besser ausgenutzt.

Hängematte mit Standpfosten (außen) 2.000 €
Aufgrund dringenderer Anschaffungen wurde der Ersatz der 2016 ausgemusterten Hängematte mehrfach verschoben. Der Ersatz soll nun im Wirtschaftsjahr 2020 erfolgen.

8er-Tisch-Sitzkombination (innen) 1.600 €
Hierbei handelt es sich um eine Klapp-Tisch-Sitzkombination, die nur bei Bedarf aufgestellt wird. Somit ist im Gruppenraum flexibel Platz für die Kinder zum Spielen.

Kita „Regenbogen“, Kapuzinerweg 20 (KST 1009)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 3.000 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

Balkenwippe (4er, Douglasie) 2.000 €
Seit der Sanierung des Außenspielbereichs im Jahr 2016 gibt es dort keine Wippe mehr. Der größte Wunsch der Kinder ist, dass wieder eine neue Wippe angeschafft wird.

Logoerstellung 1.000 €

Kita „Am Seeberg“, Adolf-Grimme-Ring 3 (KST 1010)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.500 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

Kopierer/MFG (A3, Farbe) 4.100 €
Das derzeitige Gerät ist bereits 7 Jahre alt und sehr reparaturanfällig. Die Reparaturkosten sind wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten.

Hort „Am Hochwald“, Adolf-Grimme-Ring 7 (KST 1011)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 2.150 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

<i>Logoerstellung</i>	1.000 €
<i>Neubau – Ausstattung Möbel, Inventar usw.</i>	30.000 €
<i>Neubau – Herstellung Außenanlagen, Spielgeräte</i>	46.000 €
<i>Neubau – Ausstattung der Küchen mit techn. Geräten</i>	10.000 €

Geschäftsleitung KITA-Verbund (KST 1025)

<i>Laptop mit Tasche</i> Das vorhandene Gerät ist veraltet und nicht mehr Windows 10 fähig.	1.400 €
<i>Kopierer (A3, Farbe, Scan+Fax-fkt.)</i> Das derzeitige Gerät ist sehr reparaturanfällig. Der neue Drucker/ Kopierer ist schneller und liest neueste, für die Digitalisierung notwendige, Dateiformate.	10.500 €
<i>Diamant-Prüferarbeitsplatz</i> Notwendiges Zusatzmodul (Diamant) für den digitalen Zugang des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Finanzbuchhaltung.	1.000 €

Alle Einrichtungen

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i> Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleimöbel, Kleingeräte u. Ä.)	6.100 €
<i>Ersatz sonstiger Gegenstände des Sachanlagevermögens</i> Eventuell zusätzlich notwendiger Ersatz von bis zu 5 Profi-/Großgeräten (z. B. Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler)	36.000 €

<u>Investitionen/GWG's insgesamt</u>	<u>1.252.400 €</u>
---	---------------------------

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)			
Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1 000 € -			
	2020	2021	2022	2023
2019	963	0	0	0
20__	--	--	--	--
20__	--	--	--	--
Summe	963	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	--	--	--	--

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:	1.478.846,-	3.065.600,-	4.173.400,-	3.072.700,-	3.102.400,-	3.196.100,-
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2)						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Abs. 6 (1))						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3)	0,-	78.000,-	963.000,-	0,-	0,-	0,-
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Abs. 4 (1))	1.478.121,-	2.985.600,-	2.865.400,-	3.072.700,-	3.102.400,-	3.196.100,-
	- Betriebskostenzuschuss raumluft- u. brandschutztechn. Sanierg. Kita „Ameisenburg“			345.000,-			
	- Zuschüsse Tagespflege (Umsetzung Richtlinie)	725,-	2.000,-	0,-	0,-	0,-	0,-
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Abs. 4 (2))						
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde:	237.315,-	84.900,-	0,-	0,-	0,-	0,-
	- für Personalkostenerstattungen	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-
	- für Betreuung Kinder aus anderen Kommunen	237.047,-	84.900,-	0,-	0,-	0,-	0,-
	- Sonstige Erstattungen (Versicherung.)	268,-					
	<u>Auszahlungen</u>	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)
1	Ablieferungen an die Gemeinde:						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen						
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
	- von überzahlten Betriebs- kostenzuschüssen (Vorjahr)	273.762,-	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde:	108.512,-	106.200,-	105.300,-	105.500,-	106.300,-	107.000,-
	davon:						
	- Anteil LOGA/Abrechng. KRZ	10.025,-	11.000,-	12.000,-	12.500,-	13.000,-	13.500,-
	- Einsatz Administratoren	4.114,-	5.000,-	5.000,-	5.000,-	5.000,-	5.000,-
	- für Versicherungen	2.801,-	5.900,-	6.800,-	7.300,-	7.300,-	7.300,-
	- für Raumkosten	87.852,-	83.500,-	80.700,-	79.900,-	80.200,-	80.400,-
	- Postversand über Gemeinde	3.708,-	800,-	800,-	800,-	800,-	800,-
	- Sonstiges	12,-					

Stellenübersicht 2020

Betriebszweig/ Stellengliederung	Erforderliche Stellen 2020		Stellen laut Stellen- übersicht 2019		Tatsächlich besetzte Stellen 01.09.2019		Bemerkungen
	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl	
<u>Geschäftsleitung</u>	E15		E15		E15		
	E14		E14		E14		
Werkleitung	E13	1,000	E13	1,000	E13	0,875	
SGL Finanzen	E11	1,000	E11	1,000	E11	1,000	
SGL Personal	E10	1,000	E10	1,000	E10	1,000	
	E09c	0,425	E09c		E09c	0,425	Ehemalige SGL in Freizeitphase ATZ
SGL Elternbeiträge/TP	E09b	1,000	E09b	1,000	E09b	0,900	
SB Gebäudemanagement	E09b	0,750	E09b	0,750	E09b	0,625	
SB Haushalt/Finanzen	E08	0,500	E08	0,500	E08	0,600	
Assistentin GL	E08	1,000	E08	1,000	E08	1,000	
SB Tagespflege/Personal	E06	1,000	E06	1,000	E06	1,000	
Summe Geschäftsleitung		7,675		7,250		7,325	
<u>Hausmeister</u>	E05	6,000	E05	5,000	E05	5,000	nach Fertigstellung Erweiterungsbau zus. HM für Hort „Am Hochwald“ (2 Gebäude) + Kita „Am Seeberg“ benötigt
Summe Hausmeister		6,000		5,000		5,000	
<u>Küche</u>	E05	7,500	E05	6,500	E05	6,625	
	E04		E04	0,750	E04	0,875	
Summe Küche		7,500		7,250		7,500	
<u>Reinigung</u>	E02	11,000	E02	10,125	E02	9,200	nach Fertigstellung Erweiterungsbau zus. Reinigungskraft für Hort „Am Hochwald“
	E01		E01		E01	0,875	(dann 2 Gebäude) benötigt
Summe Reinigung		11,000		10,125		10,075	

Betriebszweig/ Stellengliederung	Erforderliche Stellen 2020		Stellen laut Stellen- übersicht 2019		Tatsächlich besetzte Stellen 01.09.2019		Bemerkungen
Pädagogen							
Leitung Horte	S18	3,000	S18	3,000	S18	3,000	
stellv. Leitung Horte	S17	3,000	S17	3,000	S17	2,875	
Leitung Kita „Freundschaft“ u. „Ameisenburg“	S16	2,000	S16	2,000	S16	1,875	
stv. Leitung Kita „Freundschaft“ u. „Ameisenburg“	S15	2,000	S15	2,000	S15	1,800	
	S14		S14		S14		
Leitung Kita „Kückennest“, „Spielhaus“, „Pitti-Platz“, „Waldhäuschen“, „Regenbogen“, „Am Seeberg“	S13	6,000	S13	6,000	S13	5,700	
	S12		S12		S12		
	S11		S11		S11		
	S10		S10		S10		
stellv. Leitung Kita „Kückennest“, „Spielhaus“, „Pitti-Platz“, „Waldhäuschen“, „Regenbogen“, „Am Seeberg“	S09	6,000	S09	6,000	S09	5,325	
Heilpädagogin	S09	2,000	S09	2,000	S09	0,875	
Erzieherin mit Aufgaben des Kinderschutzes	S08b	1,000	S08b		S08b	0,875	
Erzieher/-innen	S08a	79,000	S08a	81,000	S08a	82,475	
	S07		S07		S07		
	S06		S06		S06		
	S05		S05		S05		
Erzieher/-innen in Ausbildung	S04	5,000	S04	4,000	S04	4,925	
	S03		S03		S03		
Summe Pädagogen		109,000		109,000		109,725	
Gesamt		141,175		138,625		139,625	